

Neuer CEO Michael Mertin übernimmt bei AT&S in schwierigen Zeiten!

Michael Mertin wird am 1. Mai CEO von AT&S. Der Konzern kämpft mit Marktschwäche und berichtet von einem hohen Verlust.

Jena, Deutschland - Der steirische Leiterplattenhersteller AT&S steht vor einem Führungswechsel: Michael Mertin wird ab dem 1. Mai 2025 neuer Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. Dies wurde am Dienstagabend in einer Pflichtmitteilung bekannt gegeben. Mertin zieht erstmals in das Management des Unternehmens ein, das zurzeit mit einem schwachen Marktumfeld und erheblichen Herausforderungen kämpft. Der Aufsichtsrat hat den Beschluss gefasst, Mertin, der bereits als CEO bei Jenoptik tätig war und dort den Umsatz um 35 Prozent steigerte, in die Führungsriege aufzunehmen. Seine Vertragslaufzeit wird auf drei Jahre geschätzt, wie AT&S bestätigte. Zuvor schied Andreas Gerstenmayer, der überraschend zum 30. September 2024 seinen Posten aufgab, aus dem Vorstand aus, wie **Kleine Zeitung** berichtete.

Marktsituation und Herausforderungen

Das Unternehmen sieht sich laut **ORF** erheblichen Schwierigkeiten gegenüber: Anhaltende Marktschwäche, Überkapazitäten und ein großer Preisdruck haben zu einem besorgniserregenden Ergebnis geführt. Im laufenden Geschäftsjahr 2024/25 verzeichnete AT&S nach drei Quartalen einen Verlust von 95,3 Millionen Euro. Diese Umstände haben dazu geführt, dass der Vorstand die Ziele für das Geschäftsjahr

eindampfen musste. Mertins Einschätzung und strategische Planung werden nun entscheidend für die künftige Stabilisierung des Unternehmens sein.

In seiner letzten Position war Mertin auch aktiv im deutschen Industrieverband Spectaris, der sich auf Optik, Photonik sowie Analysen- und Medizintechnik fokussiert. Der gebürtige Deutsche bringt umfangreiche Erfahrung in der Technologiewelt mit und könnte entscheidend dazu beitragen, AT&S aus der derzeitigen Krise zu führen und die Zukunft des Unternehmens neu zu gestalten.

Details	
Ort	Jena, Deutschland
Quellen	• steiermark.orf.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at